Wohnoasen multipel nutzen

Umgeben von der einzigartigen Kulisse der Südtiroler Dolomiten befindet sich in St. Kassian das 4*S Wellness Hotel Dolomiti Fanes mit seinen rund 130 Betten. Als Erweiterung des Angebotes, sowohl in quantitativer als auch in qualitativer Hinsicht, wurden acht neue „Chalets" realisiert, die mit hohem Wohnkomfort und kluger multipler Raumnutzung überzeugen.

Die acht Chalets des Hotels Dolomiti Fanes im Gadertal umfassen 60 bis 120 Quadratmeter und befinden sich in einem neu errichteten, umfassenden Zubau. Dieser wurde zwar mit dem Bestand über das Untergeschoss verbunden, tritt architektonisch aber als eigenständiger Baukörper in Erscheinung. Mehrere Schwerpunkte, die als Vorgabe von Bauherrenseite bereits im Vorfeld artikuliert wurden, prägen den Entwurf. So ist die Gebäudeform als Resultat einer durchdachten internen Raumaufteilung und Einrichtung zu verstehen, die auf eine verstärkte Kombinierbarkeit und multiple Nutzung der Räume abzielt. „Die einzelnen Einheiten zeichnen sich durch unterschiedlich gestaltete Grundrisse aus, die von deutlich gegliederten Kleinwohnungen bis hin zu offenen, loftartigen Wohnräumen reichen. Unterschiedliche Funktionen wie Badewanne, Bar, Wohnzimmer und Schlafzimmer fließen hier nahtlos ineinander. Diese unterschiedlichen Wohn-Typologien lassen sich mit Hilfe interner Schiebeverbindungen zu größeren Einheiten zusammenschließen, womit von Doppeleinheiten auf einem Geschoss, über zweigeschossige Chalets bis hin zu einem Feriendomizil bestehend aus allen acht Einheiten eine Vielzahl an Variationen möglich wird", erläutert Architekt Dr. Christian Schärmer vom Büro Style & Concept die Idee.

Bilder: Fotos by boccalú

Regionalität trifft Experiment

Die architektonische Gliederung der Bauvolumen vermittelt das Bild einzelner, ineinander greifender Häuser, welche sich zu einem Ensemble mit dörflichem Charakter und überschaubaren Maßstäben fügen. Gebäudeform und Fassade entspringen zudem dem Anspruch einen gestalterischen Bogen zwischen Extremen wie „regional", „traditionell", „high-tech" oder „experimentell" zu spannen. „Die Bauweise in vorgefertigten Holzelementen drückt wahrscheinlich am stärksten diesen „Bogen" aus. Holz ist ein Baustoff der Zukunft, Gegenstand aktueller Forschung und in den letzten Jahren auch immer öfter Versuchsmaterial, dessen Grenzen ausgereizt und erweitert werden. Die Basis dafür bildet eine einzigartige regionale Bautradition, durch welche sich über Generationen hinweg technisches Wissen ansammelte. Diese Bautradition birgt das Potential in sich, die wirtschaftliche Zukunft der Region zu lenken.

Die Entscheidung, die Chalets in Holzbauweise zu realisieren, beruht aber auch auf der, verglichen mit anderen Baustoffen, wesentlich kürzeren Bauphase von nur knapp drei Monaten. Damit war eine geringere Beeinträchtigung des Hotelbetriebs gegeben", erklärt Architekt Schärmer die Präferenz für eine Holzbauweise. Die äußere Erscheinung der Chalets folgt also dem Prinzip einer Gratwanderung zwischen den scheinbaren Gegensätzen von überliefertem und neuem Bauen. Entspringt das Dach, in der ortsüblichen Schindeldeckung gefertigt, noch ganz dem Gedanken die handwerkliche Tradition des Gadertales zu betonen, so sind Balkone, Fassaden und Glasflächen eindeutiges Zeugnis einer ausgeprägten Experimentierfreudigkeit und einer Neuinterpretation des traditionellen Bauernhauses: Laaser Marmor im Pflastersteinformat tritt an die Stelle der üblichen Steinfassade und überrascht in seiner feingliedrigen linearen Form. Einer ähnlichen Neuinterpretation unterliegt die großflächige Verwendung von Altholz als wichtigstes Fassadenelement. Die übliche Untergliederung der Altholztäfelungen durch Querlattungen findet zwar statt, allerdings treten diese nicht wie üblich aus der Fassadenebene hervor. Dadurch entsteht ein überraschend einfacher, beinahe graphischer Eindruck der Holzfassade.

Die große Lust am Bauen

Eine große Herausforderung stellte die Integration großflächiger Glasfassaden in eine zumindest auf den ersten Blick ländliche und traditionelle Architektur dar. „Glas ist gerade im touristischen Ambiente unverzichtbar, um den Ansprüchen modernen Wohnens gerecht zu werden. Die Lösung dieses Dilemmas führte im Fall der Chalets zu einer neuen Kombination aus scheinbar alten und neuen Elementen. Traditionell anmutende, in Sprossen gegliederte, holzgerahmte Fensterelemente sind in großflächige, teilweise raumhohe und über Eck verlaufende Fixverglasungen integriert. Unterstrichen durch Elemente überraschender „Zweckentfremdung" - wie etwa dem Balkongeländer, welches in Form gestapelter Holzscheite in Erscheinung tritt - entsteht ein „Patchwork" mit hohem Wiedererkennungswert", unterstreicht Architekt Schärmer die gekonnt inszenierte Spannung von Alt und Neu bei diesem Projekt.

iD

INTERIOR DESIGN › HOTELCONTRACTING

Kopernikusstr./Via Copernico 17
39100 Bozen/Bolzano › Italy
T: +39 0471 288399
FAX: +39 0471 288066
E: info@interiordesign.it

www.interiordesign.it

CONCEPT & STYLING GMBH
GASTRONOMIEBEDARF

Besteck-Poliermaschine für Profis

- TOP Preis-Leistungsverhältnis
- besonders leicht, leise und laufruhig
- erstklassige Qualität und Verarbeitung (z. B. keine scharfen Kanten, alle Bleche gebördelt)
- geringer Energieverbrauch
- 2 Jahre Herstellergarantie
- 24h Austauschservice
- alle Ersatzteile vorrätig

Besuchen Sie uns auf der GAST Wien, Halle A, Stand A 205

Concept & Styling GmbH
Richard-Kirchner-Str. 19b
D-34537 Bad Wildungen
Tel. +49 (0) 56 21 - 96 76 5 - 0
Fax +49 (0) 56 21 - 96 76 5 - 29
info@concept-styling.de
www.concept-styling.de

Exklusiv-Werksvertretung für Besteck-Poliermaschinen in Deutschland, Schweiz und Österreich

Dolomiti Wellness Hotel Fanes, Chalets

Auch die Innenraumgestaltung thematisiert das Thema Gegensatz. „Hier überwiegt ebenfalls Holz als wichtigstes Material. Zugleich tritt im Bereich der Badezimmer Laaser Marmor in den Vordergrund. Auch die Fußböden sind in Holz-Elementbauweise konstruiert und mit Fußbodenheizung ausgestattet. Diese stellt die wichtigste Wärmequelle im Bau dar, fallweise ergänzt durch Heizkörper in den Sanitärbereichen. Die Wand- und Deckenbeleuchtung wurde weitgehend schlicht und zeitgemäß gehalten, teilweise ergänzen bewusst gesetzte, expressive Stehlampen die Beleuchtung. Entsprechend der großflächigen Verwendung von Glas kommt dem Sicht- und Sonnenschutz eine zentrale Rolle zu. Neben außenliegenden Raffstores werden auch die innenliegenden Vorhänge zu einem wichtigen textilen Gestaltungselement, das entscheidend zur Raumatmosphäre beiträgt", beschreibt Innenarchitektin Barbara Widmann das Interieur.

Die Baustelle selbst muss zumindest zeitweise einem Ameisenhaufen geglichen haben: Unterschiedlichste Gewerke – neben dem Holzbau auch Elektrotechniker, Hydrauliker, Glaser, Gipser oder Tischler – mussten nahezu gleichzeitig ihre Arbeit innerhalb der dreimonatigen Bauzeit vollenden. „Trotz – oder vielleicht aufgrund – dieser Dichte entstand mit den Chalets Fanes ein Bauprojekt, mit dem sich die daran beteiligten Firmen stark identifizieren können. Fast scheint es, als ob die Chalets das Manifest einer neuen „Lust am Bauen" sind. Eine Lust, die alle erfasst hat – vom Bauherrn und Architekten über die Handwerker bis hin zum Hotelgast", stellen die Projektbetreuer Schärmer und Widmann die ungemein positive Stimmung rund um dieses Bauvorhaben in den Vordergrund ihrer Erfolgsbilanz.

Dolomiti Wellness Hotel Fanes, Chalets

Adresse:	Peceistr. 19, 39030 St. Kassian / Südtirol www.hotelfanes.it
Bauherr:	Reinhold Crazzolara
Architekt:	Style & Concept, Bozen
Bebaute Fläche:	2.180 m²
Planungsbeginn:	03/2012
Bauzeit:	3 Monate
Fertigstellung:	Dezember 2012

Spabereich:	KLAFS MY SAUNA AND SPA
Hotel Contracting:	Interior Design
Besteckpoliermaschinen:	Concept & Styling

Bilder: Die Wasnerin, Viereck/ AndreasTischler.com, Christian Jungwirth

Kraftplatz zum Wohlfühlen

Luft holen, Prioritäten setzen, neu aufleben: Im steirischen Bad Aussee befindet sich das G'sund & Natur Hotel „Die Wasnerin", ein Rückzugsort inmitten des urtypischen Ausseerlandes. Nun präsentiert sich das Haus mit spannenden Neuheiten, die unter anderem das Thema Literatur auf neue Weise beleben.

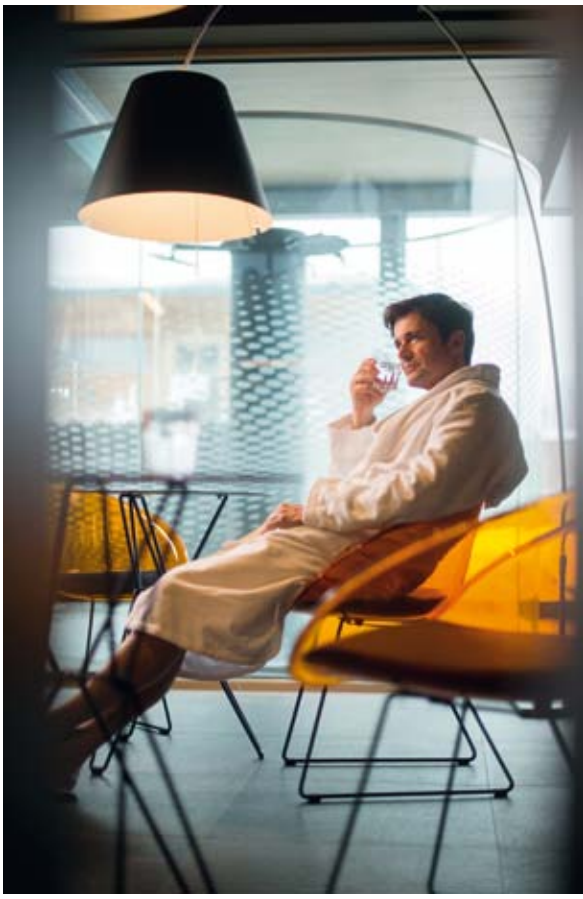
Die einzigartige Plateau-Lage im Salzkammergut macht „Die Wasnerin" zu einem außergewöhnlichen Kraftplatz, bei dem Wohlfühlen, Gesundheit und die unverfälschte Natur im Zentrum stehen. Zu einem Ort, an dem man neue Energien sammeln kann, ganz unter dem Motto „alles tun können, aber nichts tun müssen". Das Gebäude selbst blickt auf eine lange gastwirtschaftliche Tradition zurück: Die Wurzeln des Anwesens lassen sich bis ins Jahr 1460 verfolgen, als an diesem Standort ein Pferdeumspannwerk mit Wirtshaus für Fuhrleute betrieben wurde. Nach der Übernahme 1934 durch Hofrat Hans und Steffi Steinbichler wurde der bis heute außen unveränderte Bau zum „Alpenhotel Wasnerin" vollendet. Als reiner Holzbau in einzigartiger, markanter Bauweise der bekannten Wiener Architekten Leopold Böhm & Jelinek errichtet, glänzte das Hotel bereits damals durch luxuriöse Ausstattung. Alle Zimmer hatten Warm- und Kaltfließwasser, vier Zimmer boten sogar die damalige Besonderheit einer eigenen Badewanne. Zusammen mit einem großen Restaurant galt das Haus als Leitbetrieb der Region. Der Name „Die Wasnerin" leitet sich übrigens von „Wasner" her, der ursprünglichen Berufsbezeichnung eines Torfstechers. Das Moor am hiesigen Plateau war offenbar für die Torfgewinnung im Mittelalter gut geeignet. Lange Zeit war das Gut daher unter dem Namen „Wasner" bekannt. Doch da über mehrere Generationen das Haus durch weibliche Hand geführt wurde, wechselte der Name in „Die Wasnerin".

Neue Ideen im Einklang mit der Natur

Die Gastgeber Petra und Davor Barta geben seit einigen Monaten dem Hotel mit frischen Ideen und einigen Umbauten neuen Erlebnisspielraum. Großzügige, lichtdurchflutete Räume lassen die Natur hautnah spüren, die Verwendung von Naturmaterialien wie Loden, Holz, Stein und Ausseer Stoffen wird in allen Bereichen großgeschrieben. Die 78 Zimmer und 10 Suiten bieten mit freizügigem Wohn- und Schlafbereich viel Platz und Komfort für einen gemütlichen Aufenthalt – vom heimeligen Doppelzimmer im denkmalgeschützten Traditionshaus bis zur großzügigen Suite Ausseerland mit weitläufigen 55 Quadratmetern. Mit einem erweiterten Wellness- und SPA Bereich auf 2.200 Quadratmetern, neuer Saunalandschaft mit Zirbensaunen, schönen Schlaf-, Lese- und Ruheräumen, einem ausgebauten Fitnesscenter sowie einem großzügigem Yogaraum wurde das Haus im letzten Jahr zu einer wahren Wohlfühlwelt.

Was das harmonische und zugleich heimelige Ambiente verspricht, wird durch die neue Philosophie der vier Wertigkeiten unterstrichen: G'sund & Vital – ganzheitliche Behandlungen, G'sund & Fit – aus Freude an der Bewegung, G'sund & Leben – medizinische Leistungen, G'sund & Frisch – vitale Ernährung. „Die Wasnerin ist ein individuell persönlich geführtes Wohlfühl-Ferienhotel mit Gesundheitsaspekt. Diese Ausrichtung unterstreichen wir mit vielen neuen Ideen. Wir wollen unsere Gäste mit Charme, Herzlichkeit, besonderer Dienstleistung und hoher Qualität begeistern", erklären die Gastgeber Petra & Davor Barta die neue Ausrichtung der Wasnerin.

Literatur hautnah erleben: Das Ausseerland hat eine lange Tradition als Sommerfrische bei Literaten. Seit dem 19. Jahrhundert ist es Anziehungspunkt für Künstler und Schriftsteller. Von Franz Grillparzer und Hugo von Hofmannsthal über Arthur Schnitzler, Adalbert Stifter und Friedrich Torberg bis in die heutige Zeit suchten und fanden sie Inspiration in der einzigartigen Landschaft. Die Wasnerin hat es sich zum Ziel gesetzt, diese Literaturtradition in Aussee fortzuführen. Mit exklusiven Lesungen, eigenen Literaturstipendien, Literatur am Zimmer und Schreibseminaren. So wird heuer unter anderem der



preisgekrönte Vorarlberger Schriftsteller, Moderator und Musiker Michael Köhlmeier am 25. Oktober aus „Das Sonntagskind" lesen. Von Lucifer und Paracelsus, von Kaisern und Königen, von Liebe und Verrat, von Glück, Tränen und Tod – Köhlmeier spannt in seiner Lesung einen Bogen zwischen kaum bekannten und sehr beliebten Sagen – alle aus Österreich und speziell ausgewählt für die Zeit rund um den Nationalfeiertag.

Das Besondere zelebrieren!

Die Gastgeber Petra und Davor Barta haben jahrelange Erfahrung in der gehobenen Privathotellerie und sehen ihr Erfolgsrezept in einem auf die Region perfekt abgestimmten Angebot sowie einer liebevollen, persönlichen Gästebetreuung. Über die neuen Wege der Wasnerin erzählen sie im folgenden Interview mit hotelstyle.

hotelstyle: Das Hotel besticht durch die einzigartige Lage und hohen Wohnkomfort. Sind dies Erfolgsgaranten?

Davor Barta: In der gehobenen Hotellerie sind auch die beste Lage und die beste Architektur alleine noch keine Garanten für einen langfristigen Erfolg. Der Gast erwartet ein in sich stimmiges Konzept, das im Haus auch gelebt und vielfältig vermittelt werden muss. Das Ausseerland steht seit jeher für einen hohen Kulturanspruch und für Individualität – keinesfalls aber für ein Massenangebot. Wir versuchen diesen Ansprüchen mit einer hohen Dienstleistungsqualität und der Liebe zum Detail gerecht zu werden.

hotelstyle: Sie leiten nun seit rund einem Jahr die Wasnerin – was hat sich seither getan?

Petra Barta: (lacht) Das jetzt alles im Detail zu erzählen, würde den Rahmen sprengen – es gab sehr viele Neuerungen. Aber auf den Punkt gebracht: Wir haben versucht noch mehr Wohlfühlatmosphäre im Haus zu schaffen, sie persönlicher und heimeliger zu gestalten. Dazu braucht es ein liebevolles Personal, das passende Angebot – einschließlich der Kulinarik – und natürlich auch ein stimmiges Konzept. Wir haben uns der Region und der heimischen Tradition in vielerlei Hinsicht ganz bewusst noch stärker angenähert. Das Authentische und Ehrliche ist uns sehr wichtig, es steht in allem, was wir bieten, immer im Vordergrund.

hotelstyle: Auf die gestalterischen Neuheiten im Haus übertragen, bedeutet das was genau?

Davor Barta: Bei unseren neuen Sauna- und Ruheräumen lag das Augenmerk beispielsweise nicht auf einer opulenten Ausstattung,. Vielmehr haben wir uns Gedanken gemacht, was wünscht sich ein Gast und haben diese Elemente bewusst in den Vordergrung gerückt. Die raumhohen Glasfronten holen die umliegende Landschaft in das Gebäudeinnere. Auch die Loden- und Ausseer-Stoffe, die dem Gast im gesamten Haus begegnen, spiegeln die gelebte Kultur des Salzkammergutes wider. Ob der Gast nun beispielsweise in der umliegenden Natur wandert oder im Hotel relaxt – die Region ist immer präsent! Aber auch das Thema Literatur ist eng mit dieser Gegend hier verbunden. Die neue gemütliche Kaminlounge in der Galerie bietet mit offener Feuerstelle und Bibliothek viel Platz und das richtige Ambiente für außergewöhnliche literarische Genüsse.

hotelstyle: Bringt das Thema Literatur tatsächlich neue Gäste?

Petra Barta: Zunächst bringt dieses Thema mit Sicherheit glückliche und entspannte Menschen. Denn Zeit und Muße zum Lesen zu haben, ist in unserer schnelllebigen Gesellschaft nicht selbstverständlich. Aber unser Terminkalender für das kommende Jahr zeigt schon jetzt: Die Aufenthalte werden vermehrt an ganz bestimmten Tagen gebucht, um auch den Lieblingsautor hier vor Ort treffen zu können und einen kreativen Austausch zu erleben.

hotelstyle: Auch Literatur ist Geschmackssache – wie spannen Sie hier den Bogen, um eine möglichst breite Zielgruppe anzusprechen?

Petra Barta: Mit Michael Köhlmeier konnte im Herbst ein Bestseller-Autor, Literaturpreisträger und wahrer Künstler des klassischen Erzählens für eine exklusive Lesung gewonnen werden. Diese Veranstaltung ist sicher ein Highlight für sich. Aber wir widmen uns auch anderen Literaturgattungen. Der Mai wird im wahrsten Sinn ein Mords-Monat, denn er setzt sich mit dem Genre der Kriminalromane auseinander. Die Journalistin und Autorin Eva Rossmann liest am 4. Mai aus ihrem Kriminalroman „Unter Strom" und der in Bad Aussee aufgewachsene Herbert Dutzler präsentiert am 11. Mai den neuen Altausseer Krimi „Letzte Bootsfahrt". Er verspricht mit dem neuen Kult-Polizisten aus dem Ausseerland eine Mordsgaudi. Weitere Höhepunkte des Literaturkalenders 2013 umfassen Lesungen namhafter Autoren und Autorinnen, wie Jürgen Thomas Ernst, Vea Kaiser oder auch Lilian Faschinger.

hotelstyle: Stichwort Höhepunkt: Auch die Küche fährt in der Wasnerin eine neue Linie?

Davor Barta: Ja, wir gehen mit unserem heimischen Küchenchef Markus Zeiser sozusagen „back to the roots", denn wir wollen auch hier das Ehrliche und Regionale in den Mittelpunkt stellen. Eine unverfälschte, leichte Vitalküche ergänzt sich perfekt mit Aussee, der Natur und dem Wohlfühl-Angebot in unserem Haus. Unsere Küche orientiert sich stets an frischen saisonalen Produkten, verfeinert mit heimischen Alpenkräutern und Salzen. Sie sehen: Die Wasnerin steht künftig für ehrlichen und hochwertigen Genuss – und das in jeder Hinsicht!

Herzlichen Dank für das Gespräch!

Hotel DIE WASNERIN

Adresse:	Sommersbergseestraße 19, 8990 Bad Aussee www.diewasnerin.at
Bauherr:	Hotel Wasnerin Betriebs GmbH
Ausstattung:	78 Zimmer und 10 Suiten
Neueröffnung:	Dezember 2012
Investitionen:	2 Mio. €

ODÖRFER Haustechnik GmbH: Becken- und Bädertechnik
Molto Luce GmbH: Licht
Voglauer Möbelwerk: Zimmereinrichtung

KAMPER Handwerk+Bau GmbH:
Möblierung des Rezeptions- und Wellnessbereichs,
Wandverkleidungen im öffentlichen Bereich

VON IHNEN DIE IDEE.
VON KAMPER DAS ERGEBNIS.

KAMPER Handwerk+Bau GmbH
Gewerbepark 1, 8430 Tillmitsch, Austria
T +43 (0)3452/73 833 - 0 **E** office@kamper.at
F +43 (0)3452/73 833 - 700 **I** www.kamper.at

Neuer Luxus im Herzen Wiens

Ende 2012 öffneten sich im Herzen Wiens die Türen eines außergewöhnlichen Hotel-Projektes: Das Hotel Sans Souci bietet seinen Gästen charismatischen Luxus der neuen Art!

Das Hotel Sans Souci Wien begrüßt in einem 1872 erbauten Gebäude. Ein Gebäude, das Geschichte erzählt: Stand hier doch einst das Gasthaus „Zum großen Zeisig", in dem Johann Strauß 1858 seine „Tritsch-Tratsch-Polka" uraufführte. Als Hotel Höller war das Haus von 1873 fast durchgehend bis 1953 in Betrieb, mit einer kurzen Unterbrechung durch die US-Besatzung nach dem zweiten Weltkrieg. Die Sans Souci Group erwarb das Gebäude im August 2010 und begann bereits im Oktober darauf mit der Renovierung. Aufgrund des historischen Hintergrundes wurde bei den Bauarbeiten besonders sorgfältig darauf geachtet, die ursprüngliche Substanz und somit den besonderen Charme des Hauses zu erhalten und ein exklusives Wohngefühl zu kreieren. – Denn die Sans Souci Group legt als Immobilien-Entwickler ihren Schwerpunkt generell auf Architektur und Design. „Die Erhaltung als essenzieller Grundsatz, die Adaption als wertvoller Zusatz" lautet das Credo!

Einchecken oder einziehen?

Das Hotel Sans Souci stellt eine besondere Mischung aus lässigem Savoir Vivre und zurückhaltendem Luxus dar. Einchecken oder einziehen – das ist hier nicht die Frage! Denn das sorgsam revitalisierte Gebäude beherbergt ein Deluxe Boutiquehotel sowie „hotel-serviced residences" im Obergeschoß – ein perfekter Rückzugsort mitten im Herzen von Wien. „Charismatic Luxury bezeichnet wohl am ehesten das Geheimnis des Sans Souci Wien", erklärt Norbert Winkelmayer, CEO der Sans Souci Group. „Es ist die besondere Verbindung von Kunst, Design und gutem Geschmack, die jenen unvergleichlichen Sans Souci Charme ausmacht. Nicht protzig zur Schau stellend, sondern lässig zurückhaltend, eine Lebenshaltung, ein Lifestyle." Großzügig präsentiert sich daher beispielsweise auch die Sammlung moderner Kunst: In öffentlichen Bereichen und in den Zimmern begegnen Original-Werke von Roy Lichtenstein, Allen Jones oder Steve Kaufman genauso selbstverständlich, wie man auf Designermöbeln von Tom Dixon oder Egg Chairs von Arne Jacobsen Platz nimmt.

Bilder: Sans Souci Wien, Gregor Titze

Inspirierendes Design

Hinter dem Wohndesign des Hauses steckt das innovative Designkollektiv „yoo", rund um den weltbekannten Designer Philippe Starck und den visionären Immobilienentwickler John Hitchcox. Seit 1999 schaffen sie weltweit innovative Hotel- und Wohnräume mit inspirierendem Design und außergewöhnlichem Wohngefühl. Im Hotel Sans Souci Wien hat yoo seine Vision von urbanem Wohnerlebnis zum ersten Mal in einem österreichischen Hotel umgesetzt. Die charismatische Designsprache zieht sich durch das gesamte Gebäude, von der lichtdurchfluteten Lobby bis zu den insgesamt 63 individuell gestalteten, großzügig angelegten Zimmern und Suiten in hellen Farben und unterschiedlichen Größen von 25 m² bis zur luxuriösen Master-Suite mit 70 m². Die stylischen Räume sind mit Parkettböden, Mirror-Screens, hochwertigen Betten und Designklassikern ausgestattet. In den Master Suiten finden sich neben Antiquitäten, Designermöbel und VI-Spring-Betten auch Marmor-Badezimmer, die über eine freistehende runde Badewanne mit einem Durchmesser von 1,70 Meter verfügen. Zu den weiteren Highlights zählen goldene Wandmalereien sowie Fotografien von Hubertus Hohenlohe beziehungsweise Originalwerke von Roy Lichtenstein. Ab dem vierten Obergeschoß beherbergt das Gebäude private High-End-Residences – ebenfalls auf Käuferwunsch im yoo-Design - mit einer Größe bis zu 340 Quadratmetern und einer Traumsicht über Wien.

Genießen & wohlfühlen

Die entspannte Atmosphäre wird auch im Restaurant „La Veranda" bemerkbar, wo mit Hingabe und Liebe zum Detail gekocht wird. Küchenchef René Pichler und sein Team lassen hier jeden Tag erneut eine „casual cuisine" entstehen, basierend auf regionalen, biologischen und saisonalen Produkten. Auch die „Le Bar" widmet sich mit einem breiten Angebot an Longdrinks, Cocktails und einer exquisiten Selektion diverser Champagnersorten ganz dem sinnlichen Genuss.

Der „Le Salon" ist mit einer Größe von 60 Quadratmetern ideal auch für exklusives „Private Dining" geeignet. Von Tageslicht durchflutet, strahlt der hohe Raum viel Atmosphäre aus und bildet mit Klimaanlage und modernster Technik zudem den idealen Rahmen für verschiedenste Events. Als außergewöhnlicher Ort der Entspannung empfängt der elegante „Sans Souci Spa Club" auf 450 Quadratmetern. Kristallluster von Viabizzuno über dem Schwimmbecken sorgen für eine zauberhafte, typische „Sans Souci Atmosphäre". Traditionelle und exotische Treatments werden mit exklusiven französischen Kosmetikprodukten und der österreichischen Naturkosmetiklinie „Vinoble" durchgeführt. „Wir sind die Wiener Interpretation eines internationalen Boutique-Hotels" meint Norbert Winkelmayer mit sichtlichem Stolz. Es verwundert daher nicht, dass Sans Souci Mitglied von „Preferred Boutique" ist – eine internationale Boutique-Hotelgruppe, die sich über ein besonderes persönliches und stilvolles Hotelerlebnis definiert.

Ohne Sorge im Sans Souci Spa Club

Neben der perfekten Lage des Urban Lifestyle-Hotels trägt auch der Wellness-Bereich des Sans Souci Wien, unter anderem mit exklusiver Ausstattung von Klafs, zu einem unvergesslichen Aufenthalt bei. Der Sans Souci Spa Club bietet ein außergewöhnliches Interieur mit Lichtwänden, edlen Hölzern und handgefertigten Konsolen. Ein Ort, an dem Entspannung und Genuss in perfekter Balance wirken können. Klafs realisierte mit den Designern von Yoo eine intime Wellnessoase, die genau den Geist des historischen Gebäudes widerspiegelt: Seelisches und körperliches Wohlbefinden auf höchstem Niveau. Zur Ausstattung gehören ein 20 Meter langes Sportbecken, Saunen, ein Dampfbad und eine Sonnenwiese. Besondere Bedeutung erfahren hier auch die Damen, für die ein eigener Ladies Bereich mit Sanarium und Ruhebereich zur Verfügung steht. „Create an oasis for urban life", das ist die Botschaft, mit der das Sans Souci entspannte Atmosphäre mit unaufdringlichem Luxus auch hier vereint!

Sans Souci Wien

Adresse:	Museumstraße 1 - Burggasse 2 1070 Wien www.sanssouci-wien.com
Bauherr:	Sans Souci Group
Raumdesign:	yoo-Design
Zimmeranzahl:	63 Zimmer und Suiten
Planungsbeginn:	Oktober 2010
Fertigstellung:	Dezember 2012
Spabereich:	KLAFS MY SAUNA AND SPA
Naturkosmetik:	VINOBLE Cosmetics GmbH und Manufaktur www.vinoble-cosmetics.at

Die Zeichen stehen auf neu!

Das Thermenhotel Stoiser gilt als einer der Leitbetriebe der Thermenregion Loipersdorf. Durch einen direkten Glasgang mit der Therme verbunden, überzeugt es mit seinem neu gestalteten „WellnessReich" und modernen Designzimmern nicht nur treue Stammgäste.

Sich selbst etwas zu gönnen und den Moment zu genießen, das hat im Thermenhotel Stoiser lange Tradition. „Um unseren Gästen ihre Urlaubstage noch erholsamer zu gestalten, haben wir in den letzten Jahren sehr viel renoviert und adaptiert. Neben den trendigen neuen Design-Zimmern und einem modernen äußeren Erscheinungsbild mit veränderter Fassade, erwartet die Gäste seit Mitte August ein „WellnessReich der besonderen Art", erzählt Hotelier Gerald Stoiser. Auf über 2000 m² trifft in diesem Entspannungs-Refugium das Thema Fernost auf die bodenständige Steiermark. Die jüngsten Neuerungen wurden nach einem umfassenden Mystery-Check und bester Gesamtbeurteilung mit der „4-Stern-Superior"- Auszeichnung honoriert. „Diese Superior-Verleihung zeigt, dass unsere konsequente Arbeit und die Positionierung in Richtung Wellness und Gesundheit der richtige Weg ist", freut sich Hotelier Stoiser.

Das Hotel bietet neben der weitläufigen Wellnessoase komfortable 137 Zimmer, ein Restaurant mit Schauküche, ein Palmencafe mit gemütlichem Freibereich, eine Bar mit Terrasse, ein Gesundheitszentrum, eine Tiefgarage sowie sechs Seminarräume.

Bilder: Thermenhotel Stoiser

Investieren für die Zukunft!

Die Lage des Thermenhotels Stoiser inmitten der Thermenlandschaft könnte besser nicht sein. Warum man aber auch bei permanent guter Auslastung niemals aufhören sollte, in die Zukunft zu investieren, erklärt Hotelier Gerald Stoiser im folgenden Gespräch mit hotelstyle.

hotelstyle: Das Thermenhotel Stoiser steht für stetige Modernisierung?

Gerald Stoiser: Ja, denn stehen zu bleiben bedeutet heute definitiv Rückschritt! – Der Mitbewerb ist einfach zu groß. Das Thermenhotel Stoiser gibt es ja schon seit Anfang der 80er Jahre und wir haben uns auch in den Anfangszeiten nicht auf unserem Erfolg ausgeruht, sondern ständig investiert. In unserer Branche ist man verpflichtet mit der Zeit zu gehen, den Gästen immer etwas Neues zu bieten. Meine Erfahrung zeigt: Nur eine permanente Weiterentwicklung – bei der Hardware genauso wie im Mitarbeiterbereich – führt zum anhaltenden Erfolg. Mit einer guten Lage alleine können Sie heute keinen rentablen Betrieb mehr führen!

hotelstyle: Im Steirischen Thermenland sind in den letzten Jahren viele zusätzliche Hotels entstanden. Was unterscheidet Ihr Haus von den anderen, mit welchen Besonderheiten positionieren Sie sich?

Gerald Stoiser: Mit 270 Betten und über 100 Mitarbeitern sind wir einer der größten Betriebe und zudem das einzige Hotel mit einem eigenen Wellnessbereich, mit Sauna- und Gesundheitsangebot. Der Gast kann also die breite Thermenvielfalt nützen, gleichzeitig bei uns aber auch Ruhe und Erholung auf höchstem Level tanken. Besonders erwähnenswert ist auch die Dienstleistungsqualität unserer Mitarbeiter, die uns schon über sehr viele Jahre begleiten. Wenn Gäste bei uns buchen, ist letztendlich das Angebot im Hotel ausschlaggebend - denn alles in unserem Haus ist sehr individuell. Wir bieten zum Beispiel auch ein eigenes Aktivprogramm an – wenn unsere Sporttrainerin Jutta mit den Gästen wandern geht, entsteht einfach eine Emotion und eine Bindung zum Haus. Lädt hingegen der Tourismusverband zum Wandern oder Radfahren ein, ist das für die Gäste weniger spannend. Kurz gesagt: Wir positionieren uns mit einem breiten und sehr persönlichem Erholungsangebot.

hotelstyle: Wie beurteilen Sie die Zukunft österreichischer Thermenhotels? Ist der Markt nun tatsächlich gesättigt?

Gerald Stoiser: In den letzten Jahren hat sich das Thermenangebot schneller als der Markt entwickelt. Das führte automatisch zu einem Preisdruck, viele Betriebe verkaufen sich heute unter ihrem Wert. In diversen Reiseprospekten befinden sich hervorragende Hotels zu günstigsten Preisen. Sicher verträgt der Markt noch Angebot, allerdings sollte auch die Qualität weiter steigen!

hotelstyle: Was sind nun die genauen Neuheiten für Ihre Gäste und wie lassen sie sich gestalterisch beschreiben?

Gerald Stoiser: Das SaunaReich wurde großzügig mit den beiden Ruheräumen „Feuer" und „Licht", einem SaunaAtrium mit Relaxbecken, neuen Saunakabinen und einer Saftbar als Treff- und Kommunikationspunkt erweitert. Wir können mit der räumlichen Vergrößerung unseren Gästen jetzt pro Bett eine Liege im WellnessReich anbieten. Das ist in vielen anderen Häusern auch auf High Level nicht selbstverständlich. Aber nichts ist für den Gast unangenehmer, als nach dem Saunagang den Stress zu haben, eine Liege ergattern zu müssen. Ausreichend Platz zu haben, ist im Hotel immer ein wichtiger Wohlfühlfaktor! Auch mit den 44 neuen Designzimmern ist uns etwas gelungen, das jeder Gast zu schätzen weiß. Die Räume bestechen durch hochwertige Materialien, klare Formen, offenem Badezimmer und sehr reduzierter Farbgebung. Alternativ können die Gäste auch in einem der 93 Klassikzimmer wohnen – der Gast hat die Wahl!

hotelstyle: Was bedeuteten diese Investitionen wirtschaftlich – ab wann rechnen sie sich aus Ihrer Sicht?

Gerald Stoiser: Ich sehe eine Investition nicht einfach nur als Zahl, sondern auch als eine wichtige Chance, im Mitbewerb erfolgreich zu sein und für den Gast attraktiv zu bleiben. In den letzten 5 Jahren haben wir beginnend mit dem Bau des GesundheitsReichs bis zum Umbau im Sommer 2012 11 Millionen Euro investiert. Eine hohe Summe, die sich in Wahrheit aber im Moment der Fertigstellung eines Umbaus sofort rechnet.

hotelstyle: Für den Umbau haben Sie einen jungen Architekten beschäftigt, der Sie von

Beginn an mit seinem Konzept überzeugt hat?

Gerald Stoiser: Wir haben Architekt Georg Eder im Jahr 2007 als Projektleiter beim Neubau des GesundheitsReichs kennengelernt. Inzwischen wurde er in Graz mit dem Büro Ederarch selbstständig und wir haben das Projekt „Stoiser 2012" mit ihm gestartet. Es war für uns eine neue Art der Zusammenarbeit. Georg Eder hat unheimlich viel hinterfragt, hat versucht, sich immer in den Gast und in den Nutzen hineinzudenken. Entscheidend war auch die Einhaltung eines exakten Zeitplans. Im Jänner 2011 haben wir uns zusammengesetzt, unsere Vorstellungen besprochen, danach wurde eine Studie erarbeitet und daraus wiederum ist unser Projekt entstanden. Die Ausschreibungen gingen Anfang Dezember 2011 hinaus und wir hatten Mitte März 2012 alle unsere ausführenden Firmen. Bis zum Baubeginn im Juni hatten die Firmen also genau drei Monate Zeit, sich auf die Baustelle einzustellen. Es durfte damit also keinesfalls mehr planerische Änderungen während der Bauzeit geben. Das Resultat ist perfekt – alles hat bestens geklappt.

hotelstyle: Der richtige Architekt – auch immer eine Sache des Vertrauens?

Gerald Stoiser: Definitiv – wenn Sie Millionen in ein Projekt investieren und es funktioniert dann in der Praxis nicht, kann das rasch den Untergang für einen Betrieb bedeuten. Am Plan und in den Visualisierungen sieht ja bald einmal etwas beeindruckend aus, aber die wahre Kunst ist es – gerade in der Hotellerie – auf allen Ebenen gut zu arbeiten: Funktionell, logistisch und natürlich auch optisch.

hotelstyle: Ihr Haus bietet noch eine Besonderheit - einst war ja der Musiker Falco bei Ihnen quasi zuhause?

Gerald Stoiser: Falco war seit dem Jahr 1984 Stammgast und hat manchmal wochenlang bei uns im Hotel gewohnt. Er hatte immer Appartement 306. Als wir die Suite 2010 umgebaut haben, nahmen wir mit der Falco-Stiftung Kontakt auf und haben uns das Einverständnis für den Namen geholt. Seitdem haben wir eine eigene Falco-Suite. Viele Anekdoten können übrigens unsere Mitarbeiterinnen von der Raumpflege erzählen, denen er oft stundenlang sein Herz ausgeschüttet hat. Die haben sozusagen echtes Insiderwissen (schmunzelt). Im Hotel Stoiser lebt Falco also ein bisschen weiter!

Herzlichen Dank für das Gespräch!

Thermenhotel Stoiser

Adresse:	A-8282 Loipersdorf 153, www.stoiser.com
Bauherr:	Gerald Stoiser
Architekt:	Ederarch, Arch. DI Georg Eder, Graz www.ederarch.at
Fläche:	1.000 m² (Neugestalltung)
Bauzeit:	3 Monate
Fertigstellung:	September 2012
Investition:	€ 3,7 Mio.
Spabereich:	KLAFS MY SAUNA AND SPA

Sauberkeit in neuer Dimension!

Geberit erweitert mit dem designorientierten Dusch-WC Geberit AquaClean Sela die bestehende Produktfamilie. Die neue WC-Komplettanlage überzeugt durch ihre schlichte Formensprache und die elegante Kompaktheit, die dafür sorgen, dass das WC mit integrierter Duschfunktion aussieht wie ein normales WC und deshalb bestens für den Einsatz im Hotel geeignet ist.

Der renommierte italienische Designer Matteo Thun hat das neue AquaClean Sela von Geberit schlicht, modern und kompakt gestaltet und damit einen Kontrapunkt zu herkömmlichen Dusch-WCs geschaffen. Gemäß Peter Ernst, Vertriebsleiter Geberit AquaClean, wird das Thema Design im Hotelbadezimmer für den Gast immer wichtiger: „Dabei geht es aber nicht um ausgefallene Produkte, sondern gezielt um angenehme, ruhige Ausstattungen, die sich ganz selbstverständlich in ein Bad einfügen." Neben der ästhetischen Kompaktheit zeichnet sich das neue Dusch-WC zudem durch höchste Benutzerfreundlichkeit aus, was auch für das Hotel besonders wichtig ist.

Intelligente und unsichtbare Technik
Die gesamte Dusch-WC-Technik, die Anschlüsse für die Strom- und Wasserversorgung sowie die Wandbefestigung wurden neu von oben zugänglich in die Keramik integriert und durch einen eleganten Gehäuseaufsatz kaschiert. Somit ist das Geberit AquaClean Sela flacher und fällt nicht als Dusch-WC auf. Dazu der Designer Matteo Thun: „Ich bin mit dem Ansatz an die Aufgabe herangetreten, ein Dusch-WC zu entwerfen, das sich in nahezu jedes Badezimmer so einfach und natürlich einfügt wie irgend möglich." Zusätzlich sind die Fernbedienung und das Bedienfeld intuitiv und daher besonders benutzerfreundlich gestaltet.

Hochwertige Materialien
WC-Sitz und -Deckel sind aus hochwertigem, stabilem Duroplast gefertigt. Integrierte Dämpfer erlauben ein leises Öffnen und Schließen. Die Keramik bietet eine überdurchschnittliche Spülleistung und ist mit einer schmutzabweisenden Oberfläche ausgerüstet. Zudem bietet das Geberit AquaClean Sela – trotz kompakten Außenmaßen – einen ergonomisch geformten Sitzring.

Sanfte und umweltbewusste Reinigung
Die WC-Komplettanlage reinigt mit luftdurchmischtem Wasser. Das sorgt für ein angenehmes Sauberkeitsgefühl und senkt auch den Energieverbrauch. Zudem wird das Wasser erst erwärmt, wenn ein Benutzer erkannt wird. Dies verspricht ein ruhiges Gewissen, denn das Geberit AquaClean Sela funktioniert bemerkenswert umweltbewusst.

Nutzen für Sie und den Gast
Toiletten mit Duschfunktion gehören in fernöstlichen Hotels längst zur Standardausstattung und es begeistern sich auch immer mehr europäische Gäste für diese natürliche Art der WC-Hygiene. Mit einem Geberit AquaClean Sela bieten Sie selbst anspruchsvollen Gästen ein innovatives und unerwartetes Komforterlebnis, das in bester Erinnerung bleibt.

Geberit Vertriebs GmbH & Co KG
Petra Böhm
Gebertstraße 1
3140 Pottenbrunn,
Tel: 0664/5268480
Petra.Boehm@geberit.com
www.geberit-aquaclean.at
www.geberit.at

Design und Qualität Made in Germany

Sanft gerundete Linien und Ecken verbunden mit geradlinigen Formen prägen das Gesicht der Armaturen- und Accessoires-Serie Collection Moll von Keuco. Dieses besondere Designmerkmal zieht sich durch die gesamte Serie. Organisches und Formales verschmelzen zu einer Einheit. Die zurückhaltende, schlanke Optik trägt die Handschrift von Reiner Moll„molldesign, und verleiht Leichtigkeit und zeitlose Schönheit. Herausragend sind die Armaturen: Sie bestechen sowohl durch ihre hohe Qualität „Made in Germany" als auch durch das attraktive Design. Neben langlebiger Technik und vielseitig kombinierbarer Formensprache sind die Aufputzarmaturen zusätzlich gekennzeichnet durch funktionale Elemente. So bieten sie an Wanne und Dusche eine nützliche Ablagefläche für Bade- oder Duschutensilien. Die Produktvielfalt der Collection Moll präsentiert eine reichhaltige Auswahl für die attraktive Badausstattung. Allein zum Aufhängen von Handtüchern reicht das Segment vom klassischen doppelten Handtuchhalter über einen schicken einarmigen Handtuchhalter oder einen formschönen Handtuchring bis hin zum einfachen Handtuchhaken.

KEUCO GmbH
T +43 (0)662 45 40 56-0
F +43 (0)662 45 40 56-5
office@keuco.at
www.keuco.de

design point 13
arts & interiors
www.designpoint13.at

Besuchen Sie uns und finden ausgewählte Stücke namhafter Hersteller

design point 13
Hochstr. 13, 2380 Perchtoldsdorf
T & F: +43 (0)1 244 07 76
M: +43 (0)664 30 32 099
laser@laser-business.at

Leuchten aus Stahl und Schmiedeeisen

fmb Leuchten · Schmiedeeisen

fmb
Leuchten Schmiedeeisen GmbH

Dunkerstraße 41
46325 Borken-Burlo

Telefon: 02862/90 97-0
www.fmb-leuchten.de

Neue Materialien und Farben fürs Bad

Das neue Badezimmerkonzept Kartell by Laufen wurde auf der ISH, der Leitmesse fürs Bad, erstmals einem breiten Publikum präsentiert. In dieser Kollektion treffen zwei Werkstoffe aufeinander, wie sie unterschiedlicher nicht sein könnten: hochwertiger Kunststoff und elegante Keramik. Die einzelnen Stücke der neuen Designlinie bringen somit ganz unterschiedliche Stile ins Bad, wodurch sich einzigartige, neue Gestaltungsmöglichkeiten ergeben: Die Keramik der neuen Kollektion stammt von Laufen, wobei erstmals die revolutionäre SaphirKeramik zum Einsatz kommt, die das Unternehmen in jahrelanger Forschungs- und Entwicklungsarbeit zur Marktreife gebracht hat. SaphirKeramik besticht durch besonders dünne Wandstärken, höchste Festigkeit und elegante Formgebung. Die Möbel und Accessoires entstammen dem renommierten italienischen Design-Studio Kartell. Konzipiert wurde die neue Badkollektion unter der Leitung der italienischen Design-Stars Ludovica+Roberto Palomba.

Laufen Austria AG
T +43 (0)2746 6060-0
F +43 (0)2746 6060-380
office@laufen.com
www.laufen.co.at

Höchste Ansprüche im Bad

Wer zu den Besten gehören möchte und diesem Anspruch jederzeit gerecht werden will, darf niemals stillstehen. Hinter jedem Repabad Produkt steckt daher eine innovative Idee, geboren aus einer Synthese von Technologie, Ergonomie und Design. Das Unternehmen bietet mit über 240 verschiedenen Wannenmodellen, die ausschließlich aus dem hochwertigen Werkstoff Sanitäracryl gefertigt werden, ein umfangreiches Sortiment an Formen und Größen – passend für jeden Geschmack. So präsentiert sich „Stairway" mit seinem ausdrucksstarken Design als Verkörperung konsequenter Reduktion. Im Vordergrund der Designentwicklung steht die Funktion: Dusche und Badewanne vereinen sich in einer ganzheitlichen Ästhetik. Viele Auszeichnungen, unter anderem der Plus Award 2012, bestätigen dies.

repaBAD GmbH
T +49 (0)7024 94 11-0
info@repabad.com
www.repabad.com

SCHAURAUM
Bad & Sanitär

Herausragendes Entspannungserlebnis

Eleganz im Kontrast von Stahl/Email und Echtholz-Verkleidung – das ist die Single Badewanne BetteOne Relax Highline. Das unverwechselbare Badobjekt wurde jetzt mit dem Award „Design Plus powered by ISH" ausgezeichnet. Der Preis ist ein Gütesiegel für zukunftsfähige Produkte, die innovatives Design mit energieeffizienter Technik verbinden. Wie die anderen Badobjekte aus dem Hause Bette wird auch dieses Modell auf Basis natürlicher Rohstoffe produziert und ist dadurch vollständig recycelbar. Die besonderen Hygieneeigenschaften sind sogar TÜV-zertifiziert. Bei der BetteOne Relax Highline. orientiert sich der Anspruch zusätzlich am besonders entspannten Badekomfort: Die bei der Singlewanne lang ausgeformte, sehr flache Rückenschräge ist vergleichbar mit einem Liegestuhl und bietet daher ein unvergleichbares Erlebnis beim Entspannen im Wasser.

BETTE GmbH & Co. KG
T +49 (0)5250-511-0
F +49 (0)5250-511-130
architektur@bette.de
www.bette.de

SCHAURAUM
Wellness

Der Sauna & Spa - Spezialist

Seit über 80 Jahren steht Klafs für Wellness und Spa auf international höchstem Niveau. Der Marktführer für gewerbliche wie private Spa-Angebote setzt mit seinem erfahrenen Team mit einem Rundum-Service von der Grobkonzeption bis zur Feinplanung, vom Innenausbau bis zur Inbetriebnahme kompetent individuelle Kundenwünsche um. Mit den steigenden Anforderungen im stressigen Alltag geht der Trend im Wellnessbau ganz klar in Richtung Ruhe, Privatsphäre und Großzügigkeit. Ziel ist es, dem Badenden im Hotel oder im öffentlichen Spa Raum für absolute Entspannung zu schaffen. Wichtige Trends sind sicherlich Design, Ambiente und Transparenz. So werden beispielsweise Panoramasaunen und - dampfbäder immer beliebter. Mit viel Glas und heller Einrichtung werden die Produkte elegant in Szene gesetzt. Wie das Unternehmen Trends setzt und Marktentwicklungen sensibel für die individuelle Situation interpretiert, zeigen viele Referenzobjekte, wie unter anderem das Lifestylehotel Sans Souci in Wien, das Gradonna Mountain Resort in Kals am Großglockner, das Travel Charme Ifen Hotel in Hirschegg, das Hotel Hohenwart in Schenna oder das Hotel Fanes in St.Kassian.

KLAFS GmbH
T +43 (0)5335 2330-0
F +43 (0)5335 2330-36
info@klafs.at
www.klafs.at

SCHAURAUM
Outdoor & Pool

Pools aus Profihand

Ein schöner und perfekt funktionierender Pool ist ein Highlight in jeder Hotelanlage. Die Firma Mario Grabner Pool bietet Pool-Lieferungen und Einbauarbeiten in ganz Österreich - alles aus einer Hand, mit nur einem Ansprechpartner. Das Angebot umfasst Polyesterbecken sowie Polypropylenbecken, passende Überdachungen, Wärmepumpen und Whirlpools. Beste Beratung garantiert das Unternehmen auch für das Thema Überwinterung: Denn auch während der kalten Monate bleiben die Pools mit Wasser gefüllt!

Mario Grabner Pool
T +43 (0)2672/854 50-0
M +43 (0)664 4635247
grabner-pool@aon.at
www.grabner-pool.at

Reca

Fliesen • Steine • Öfen

www.reca.at

Reca. Das Leben ist schön.

Das Cloud Zeitalter ist angebrochen

Künftig macht „Cloud Computing" das User-Leben leichter: Dabei werden Software und Daten nicht mehr auf lokalen Servern installiert und bearbeitet, sondern auf einer externen Infrastruktur. Das Grundprinzip ist die Auslagerung in die „Wolke". IT-Leistungen werden in Echtzeit als Service über das Internet zur Verfügung gestellt. Abgerechnet wird nach Nutzung oder klar definierten monatlichen Fees. Die Vorteile liegen klar auf der Hand: Die Nutzer müssen Server und Softwarelösungen nicht mehr selbst anschaffen, sondern mieten die erforderlichen Leistungen. Aus Investitionen werden somit variable Kosten – dies spart Geld und Aufwand und sorgt für die erforderliche Flexibilität.
Simphony™ ist das erste MICROS POS Produkt, das den Maßgaben des Saas (Software as a Service) und SOA (Service Oriented Architecture) entspricht und somit dem Gastgewerbe eine gehostete, unternehmensweite IT-Lösung anbietet. Simphony™ ist für den SaaS-Einsatz in unterschiedlichsten Betriebsumgebungen konzipiert, um innovativen Gastronomen und Hoteliers alle komplexen und geschäftskritischen Funktionen zu liefern.

Das iPad Mini wird als HHT-Lösung in Verbindung mit Simphony genutzt.

MICROS-Fidelio Austria GmbH
T+43 1 61099-0
at-office@micros.com
www.micros-fidelio.at

Rundum sicher

Moderne Zutrittssysteme sorgen in Hotels für Sicherheit, Komfort und Zeitersparnis. Sowohl Hotelverantwortliche als auch Gäste profitieren von integrierten Online-Lösungen inklusive Raumautomation und effektivem Service durch Reinigungs- oder Zimmerservice-Personal. Speziell für die Hotelbranche entwickelt die Miditec Datensysteme GmbH aus Bremen mit ihren Hotel Solutions intelligente und individuelle Lösungen. Tammo Berner, Leiter Vertrieb und Marketing, erklärt exemplarisch zentrale Vorteile eines Online-Schließsystems: "Verlorene Gästekarten sind in jedem Hotel ein alltägliches Problem. Durch eine Online-Anbindung werden diese Karten unmittelbar nach der Meldung im System gesperrt. Eine erneute Buchung am betreffenden Gästezimmer muss in diesem Fall nicht erfolgen. Gleiches gilt für eine kurzfristige Aufenthaltsverlängerung eines Gastes im Hotel. Auf der Karte vermerkt das System die Verlängerung automatisch bei der nächsten Zutrittsbuchung zum jeweiligen Zimmer. Der Gast muss seine Karte nicht extra an der Rezeption vorlegen. Auch für alle Offline-Komponenten wie beispielsweise den Restauranteingang wird die Berechtigung verlängert."

MIDITEC Datensysteme GmbH
T +49 421 17581-0
info@miditec.de
www.miditec.de

Die Rezeption der Zukunft

Folgendes Szenario dürfte nicht nur Hoteliers bekannt sein: Die Mitarbeiter an der Rezeption haben alle Hände voll zu tun – und jetzt klingelt auch noch das Telefon. Wer kennt das nicht? Die Lösung bietet Hotel Plus, eine Marke der bueroservice24 AG, als Backoffice Dienstleister. Hotel Plus ist eine externe Rezeption und bietet professionellen Telefon-Service im Namen und unter der Telefonnummer des Hotels. Ausgebildete Rezeptionisten/-innen nehmen die Anrufe freundlich, kompetent und engagiert entgegen – auf Hochdeutsch und Englisch, an 365 Tagen von 6.00 Uhr bis 23.00 Uhr. Zu Überlaufzeiten, als Urlaubs- oder Krankheitsvertretung oder als ständige Erreichbarkeit. Das Leistungsspektrum reicht von individuellen Auskünften und Beratung zu Hotelleistungen, über die Abwicklung von Reservierungen bis hin zu Umbuchungen und Stornierungen. Gesprächsnotizen werden dem Hotelier in Echtzeit per Mail, Fax oder als SMS übermittelt.

BSAG Büroservice24 AG
T +040 600 385 3030
info@hotel-plus.de
www.hotel-plus.de

BEYOND SECURITY

KABA®

Sicherheit in zeitloser Eleganz.

Das innovative Zutrittssystem **Kaba evolo** basiert auf modernster RFID-Technologie und vereint Komfort, Flexibilität und Design mit höchsten Sicherheitsansprüchen.

Kaba GmbH
Ulrich-Bremi-Straße 2
A-3130 Herzogenburg
Tel. + 43 2782 808 0

www.kaba.at

Brandsicherer Textilien für gehobene Ansprüche

Der Textilverlag englisch dekor wurde 1866 in Wien von Eduard August Englisch gegründet, dessen Namen er seither trägt. Heute wird er in 4. Generation von der Familie Fleischmann geführt. Während der letzten beiden Jahrzehnte hat sich das Handelshaus zum Textilverlag weiterentwickelt, ist stark gewachsen und hat die Gestaltung wie die Herstellung von Textilien selbst in die Hand genommen. Die Stärke liegt im Service, Kunden größtmögliche Auswahl zu bieten und weltweit prompt, preiswert und in jeder Menge liefern zu können. Über 50 Länder zählen heute zum Radius des Unternehmens und es werden täglich mehr. Das persönliche Engagement und die Innovationskraft der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter treiben die erfolgreiche Internationalisierung der traditionsreichen Marke weiter voran.

Die Vision: Brandschäden müssen nicht sein. Eine Reduktion der Gefahr kann aber nur gelingen, wenn jeder Stoff, jeder Farbton, jedes mögliche Design auch in schwer brennbarer Qualität leistbar am Markt verfügbar ist. Dieser Überzeugung ist englisch dekor gefolgt und hat sich zum Anbieter mit der weltweit größten Auswahl entwickelt.

Designs mit Charakter! Sechs Farbthemen – unter anderem eine überraschende Lila-Stone-Kombination – in charakterstarken Designs sind „modern time". Designed and developed in Vienna

Noch mehr Charakter! Basierend auf Möbelstoffe der Kollektion "modern time" zeigt die Hotelkollektion „modern spirit" umfassende Einrichtungsvorschläge und Kombinationen von Möbelstoffen, Dekors und Dimouts für die gehobene Ausstattung.

Englisch Dekor HandelsgmbH & Co KG
T +43/1/891 07-0
office@englisch.at
www.englisch.at

Der Tipp vom Experten

Mag. Erich Fleischmann, Geschäftsführer von englisch dekor, über die Kriterien hochwertiger wie schöner Funktionsstoffe, die in punkto Brandschutz zudem höchstmögliche Sicherheit bieten müssen.

Was ist beim Ausstatten eines Hotel im Bereich Textilien zu beachten?

Mag. Erich Fleischmann: Es geht darum Ästhetik und Funktionalität zu verbinden, um für die Gäste Wohlbefinden wie Sicherheit zu schaffen und dafür zu sorgen, dass Pflege und Reinigung so leicht wie möglich erfolgen können. Schwer brennbare Textilien bieten all diese Möglichkeiten. Es sind Funktionsstoffe, die den Vorschriften im Objektbereich entsprechen und zugleich extrem pflegeleicht und strapazierfähig sind. Sie ermöglichen daher die Verwirklichung aller Designträume.

Was sind die neuen Trends?

Mag. Erich Fleischmann: Stark im Trend liegt Kunstleder, in vielen Varianten: in metallic Optic, PVC-frei, im Used-look oder in einem Look, der dem echten Leder täuschend nahe kommt. Weiters stark gefragt ist Wolle, aber nur, wenn sie waschbar ist. Hoch im Kurs stehen zudem Unis / Faux- unis und leichte Bemusterungen auf großen Flächen und ausdrucksvolle Designs in Kontrast (geometrische Formen, Streifen, Ornamente). Punkto Architektur ist alles eher schlicht, puristisch und dadurch wird der Schallschutz mittels geeigneter Vorhänge immer wichtiger. Auch das Thema Nachhaltigkeit spielt eine immer größere Rolle: Textilien müssen nicht nur schön sein und Sicherheit schaffen, sie müssen auch einen hohen ökologischen Wert haben, sprich umweltfreundlich sein und die Ressourcen schonen.

Welche Farben sind zu empfehlen?

Mag. Erich Fleischmann: Naturtöne sind die ideale Basis: pearl, beige, braun, leinen, stone oder grau. Dazu wirken Schmuckfarben als Kontrast in folgende Farbwelten aufgeteilt: Türkis bis Petrol, Melone bis Ziegelrot, Senf bis grün sowie Beerentöne.

Blühende Ideen für eindrucksvolle Tische

Passend zum Frühlings- und Ostergeschäft überrascht Duni wieder mit blühenden Ideen für eindrucksvolle Tische. Auf Servietten, Mitteldecken, Tischsets & Co. sprießen farbenfrohe Frühblüher, Kerzen, Gläser und Halter unterstreichen mit knalligen Farben gleichermaßen die frohe Botschaft der Stunde: „Der Frühling ist da!".

Evolin®: Schrankfertige Tischwäsche zum Osterfest! Gerade zu Festzeiten wie Weihnachten oder Ostern ist gepflegte Tischwäsche oft Mangelware. Die schrankfertige Tischwäsche Evolin® schafft da schnell Abhilfe. Sie lässt sich praktisch disponieren, jede Decke ist immer frisch und sauber und spart so Zeit, Geld und Nerven.

Spring Tulip – Ein farbenfrohes Tulpenmeer: Rote Tulpen - immer ein Renner zum Frühling und zu Ostern. Mit dem Motiv Spring Tulip in vollem Rot und dezentem Creme lassen sich Tische in voller Frühlings-Power oder dezent elegant inszenieren.

Spring Signs – Frische Frühlingsboten: Die volle Narzissenpracht in frühlingshaftem Grün – ein echter Frischekick für jeden Tisch!

Neuer Katalog „Frühling 2013"
Jetzt anfordern, telefonisch unter 0662 / 8354960 oder unter grossverbraucher@duni.de. Oder elektronisch zum Download unter www.duni.de > Produkte

Duni
T 0662 835496-0
www.duni.de
office@duni.at

SCHAURAUM
Textilien

Die hohe Kunst der Reduktion

Dem subtilen Spiel von Licht und Schatten hat sich Grandezza Vol. 7 verschrieben. Die Kreationen der luxuriösen Wohnstofflinie von Jab Anstoetz glänzen durch die gekonnte Zurückhaltung, mit der edle Materialien und raffinierte Techniken in Szene gesetzt werden. Dass wahre Klasse auf augenfällige Effekte verzichten kann, beweisen die textilen Kostbarkeiten, mit denen die Kollektion einmal mehr für Furore in der Welt des Interior Design sorgt. Zum Kollektionsbuch gehören dieses Mal sechs Bezugsstoffe, die das Thema Velours in aufregend neuen monochromen Variationen präsentieren. Auch die sieben Dekorationsstoffe bewegen sich in einer einzigen Farbwelt, die den extravaganten Details der Artikel reichlich Raum zum Wirken geben.

JAB Anstoetz
T + 49 (0) 521 2093-0
jabverkauf@jab.de
www.jab.de

Ein exklusives Zuhause für Gäste

Prader Interior schafft mit kreativen, individuellen Lösungen neue Lebensräume, die Funktion und Wohlbefinden in Einklang bringen. Eine durchdachte Raumgestaltung und optimal aufeinander abgestimmte Innenausstattungs-Elemente sorgen bei den Gästen für ein exklusives wie gemütliches Wohlgefühl.

Der Weg zum schöneren Wohnen: In einer Bedarfsanalyse werden die Wünsche, Träume und Vorstellungen des Kunden, die als Ausgangsbasis jedes erfolgreichen Projektes gelten, erfasst. In einem zweiten Schritt wird gemeinsam ein Gesamtkonzept unter Berücksichtigung des Budgets und unter Einhaltung hoher Qualitätsstandards ausgearbeitet. Nach einer gründlichen Designstudie, die sich intensiv mit Konzeptidee, Gästestruktur, Umfeld, Trends und Technologie auseinandersetzt, liegt der Fokus auf der Bemusterung. Anhand von Kollagen, die als Design-Vorschläge dienen sollen, veranschaulicht Prader Interior, wie verschiedene Materialien, Muster und Farben miteinander harmonieren und erarbeitet ein stimmiges Ambiente. Im Rahmen der Ausführung werden die Termine fixiert, sowie Zuständigkeiten von Lieferanten und Professionisten festgelegt.

Ein Höchstmaß an Individualität & Funktionalität: Prader Interior blickt auf eine Vielzahl an erfolgreichen Projekten zurück. Seit 2007 wurden rund 100 Restaurants, Lokale, Hotels und Projekte von Privatkunden geplant, gebaut und gestaltet. Gutes Design definiert sich nicht nur über guten Geschmack, sondern auch über die Nutzbarkeit der Gegebenheiten. Trotz Berücksichtigung praktischer Abläufe soll aber Individualität keinesfalls auf der Strecke bleiben. Im Gegenteil – einzigartige Lokal- und Hotelkonzepte brauchen kreatives Potential, um die Besonderheiten eines Hauses in den Vordergrund zu stellen. Die Projekte, die Prader Interior entwickelt, basieren daher stets auf den Visionen seiner Kunden, kombiniert mit dem umfangreichen Praxiswissen des Unternehmens.

Prader Interior GmbH
T +43 (0) 6582/755 98
office@praderinterior.at
www.praderinterior.at

M. KAINDL KG, KAINDL FLOORING GmbH
T +43 (0)662 8588-0
F +43 (0)662 851331
sales@kaindl.com
www.kaindl.com

Doppelt so innovativ

Mit den Oberflächen BOARDS beeindruckt Kaindl durch hohe Widerstandsfähigkeit, die außergewöhnliche Fertigungsqualität sowie durch Strukturen, die dank einer innovativen Synchronisationstechnik optisch wie haptisch von echten Holzprodukten kaum zu unterscheiden sind. Diese Kombination macht die Produkte seit vielen Jahren zur ersten Wahl, wenn es um moderne Raumgestaltung geht. Besonders beliebt bei Interior Designern sind die Natural Touch Oberflächen: Dekorplatten mit synchroner Oberflächenstruktur, die exakt an das jeweilige Dekorbild angepasst sind.
Zum Jahresbeginn wurden mit der Innovation Natural Touch² wieder einmal Maßstäbe gesetzt. Durch die langjährige Erfahrung ist es dem Produzenten als erstem Hersteller weltweit gelungen, Synchrondekore auf beide Seiten der Dekorplatte zu bringen. Natural Touch Urban (SU), Natural Touch Expressive (SE) und die brandneue Natural Touch Sanremo (RV) sind die ersten drei Oberflächenstrukturen, die mit dieser einzigartigen Technologie doppelseitig produziert werden.

WHITE, RED & GREEN

Elektrohaus Marktstrasse 3 - 7000 Eisenstadt - Österreich
Tel. 0043 05 9010 26430 Fax 0043 05 9010 26431 www.elektrohaus.at

Hochwertiges Hotelinterior & nachhaltige Produktion

Als Sebastian Gschwandtner 1932 eine kleine Tischlerei im Salzburger Land gründete, legte er den Grundstein für einen der bekanntesten Möbelproduzenten Österreichs: Voglauer. Als im Jahr 1956 Markus Gschwandtner und David Zwilling in das Unternehmen eintraten, nahm die Entwicklung Fahrt auf: Heute beschäftigt die Firma 400 Mitarbeiter.

Alles aus einer Hand: Voglauer hotel concept entwickelte sich im Laufe der Zeit zum individuellen Konzepteinrichter für die gehobene mittelständische und internationale Kettenhotellerie. Wer mit Voglauer zusammenarbeitet, erhält alles aus einem Guss - von der Lobby über Rezeption, Bar bis in die Hotelzimmer. Als Spezialist stattet Voglauer Hotels aller Kategorien und Stilrichtungen aus, beginnend mit einer professionellen Beratung und Planung bis hin zum letzten Geraderücken der Lampenschirme. Bereits umgesetzte Projekte wie das Hotel The Squaire in Frankfurt am Main, das 2011 als eines der spektakulären Hotel-Neubauprojekte Europas gehandelt wurde, zeigen die Marktpräsenz von Voglauer. Auch das im Sommer 2012 nach einer umfassenden Renovierung wiedereröffnete Hilton Rotterdam, ein Luxushotel der 4-Sterne-Kategorie, trägt die Handschrift des Unternehmens. „Hier bewältigten wir als Generalunternehmer die Herausforderungen eines internationalen Großprojektes bei laufendem Hotelbetrieb, in einem extrem kurzen Zeitplan", sagt Geschäftsführer Peter Grünwald.

Zahlreiche Preise: Voglauer wurde das Qualitätszertifikat „Goldene M" der Deutschen Gütergemeinschaft verliehen. Es signalisiert den Kunden in allen Zielgruppen eine hohe Umwelt- und Gesundheitsverträglichkeit der Produkte sowie eine konsequente Orientierung an perfekter Qualität und Nachhaltigkeit. Zudem erhielt das Unternehmen auch viele weitere Auszeichnungen, wie beispielsweise das Österreichische Umweltzeichen, den „Interior Innovation Award 2012", den„Red Dot Award" in der Kategorie „Product Design". Ein weiteres Plus für die Kunden ist das hauseigene Kompetenzzentrum. Es bietet neben dem Schauraum eine komplette Material- und Know-how-Bibliothek für Architekten, Innenarchitekten und Hoteliers.

Voglauer hotel concept
Voglauer Möbelwerk
Gschwandtner & Zwilling GmbH & Co KG
T +43 6243 2700-267
hotelconcept@voglauer.com
www.voglauer.com

Von der Projektidee bis zur Eröffnungsplanung: Alles aus einer Hand!

Im Idealfall greifen die einzelnen Bereiche eines Hotels – von der Lobby über die Küche und das Restaurant bis zu den Zimmern und dem Wellnessbereich – wie Zahnräder ineinander. Die Planer aus dem Hause Haid & Falkner kennen die Komplexität und die Herausforderung eines Hotelprojekts und unterstützen den Hotelier als Generalplaner von der ersten Idee bis zur erfolgreichen Umsetzung.

Wie wichtig ist es, dass alle Gewerke von denselben Planern koordiniert werden?

Thomas Falkner: Am zentralsten ist die perfekte Abstimmung aller Abläufe und Wege im Hotelbetrieb. Große Prozesse, an denen viele Menschen beteiligt sind, sind jedoch mitunter am fehleranfälligsten. Uns ist es daher wichtig, dass die Planung und Koordination einer Person oder einem kleinen Team obliegt, wodurch Lücken und unklare räumliche Situationen vermieden werden können. Wir stimmen alle Gewerke aufeinander ab und minimieren so Fehlerquellen, die sich im Nachhinein nur schwer und vor allem kostenintensiv korrigieren lassen. Schlussendlich erleichtert eine ganzheitliche Generalplanung die tägliche Arbeit des Hotelteams.

Bedeutet Generalplanung also nachhaltiges Wirtschaften?

Thomas Falkner: Ja, das trifft es ganz gut. Einen kompetenten Generalplaner mit Branchenerfahrung zu engagieren, beugt möglichen Versäumnissen und Fehlern vor, deren Korrektur im Nachhinein schwierig und kostspielig ist. Wir haben deshalb nicht nur die Teile im Auge, sondern immer das Ganze. Noch vor der Umsetzung machen wir uns Gedanken über die Verkehrswege der Mitarbeiter und der Gäste eines Hotels.

Dann ist die Innenarchitektur das Herzstück von Haid & Falkner?

Thomas Falkner: Nein, unser Herzblut legen wir in die Ganzheitlichkeit. Wenn wir planen, bedenken wir alle inneren Abläufe und gewünschten Räumlichkeiten und finden die dazu passende, unterstützende und beste Hochbaulösung. Mit der Abstimmung von Hochbau und Innenarchitektur verhindern wir Mehrkosten durch nachträgliche Änderungen – denn nur ganzheitliche Hotelarchitektur führt zum Erfolg.

www.haidfalkner.at

Hotelwäsche Erwin Müller

Wellnessgefühl
auf natürliche Weise

Die zart strukturierte Frottierserie LAGUNA vermittelt ein Wellnessgefühl auf ganz natürliche Weise und lässt Ihre Gäste den Aufenthalt in vollen Zügen genießen. Die frischen Farben von LAGUNA sind optimal aufeinander abgestimmt und verwandeln Ihr Badezimmer in einen exklusiven Ort des Wohlfühlens und Entspannens. 100% Baumwolle, 95° Wäsche, chlorecht, Gewicht ca. 500g/qm

Hotelwäsche Erwin Müller
Schlossgasse 4 · 4470 Enns

JOBELINE

Fordern Sie gratis unsere aktuellen Kataloge an: Telefon **0820 400 002***
E-Mail: **service@hotelwaesche.at**
www.hotelwaesche.at · www.jobeline.at
(0,12 €/Min. aus dem österreichischen Festnetz; abweichende Preise für Anrufe aus den Mobilfunknetzen.)

Ein Modell, unterschiedliche Wirkung

Die Lobby dient als Empfangsbereich, zentraler Treffpunkt oder Rückzugsort und hinterlässt beim Gast den ersten und letzten Eindruck. Die Einrichtung sollte einerseits eine angenehme Wohlfühlatmosphäre kreieren und Komfort vermitteln, andererseits dem Konzept des Hotels treu bleiben. Die Chesterfield-Modelle der M24 GmbH erfüllen beide Kriterien. Ihr ausladendes und prunkvolles Design fällt ins Auge, die aufwendige Knopfsteppung im traditionellen englischen Stil sowie die Füße aus Massivholz verleihen Sesseln und Couchen eine royale Note. Die breite und angenehm gepolsterte Sitzfläche sowie die großzügigen Armlehnen garantieren einen hohen Sitzkomfort. Gleichzeitig sind die Modelle der Reihe Chester wahre Verwandlungskünstler und passen sich dem Stil des Hotels an. Echtleder, Kunstleder, Mikrofaser oder Stoff, auffällige Muster oder unifarben - mit über 60 verschiedenen Bezugsstoffen bietet das Unternehmen seinen Kunden zahlreiche Individualisierungsmöglichkeiten.

M24 GmbH
T +43 (0)732 60 60 03
info@m24austria.at
www.m24austria.at

Mehr als Luxus

Zwischen 19. und 21. April 2013 präsentiert Vi-Spring in Mailand Luxus der Sonderklasse: Majesty, eine limitierte Edition des britischen Bettenherstellers, wurde speziell für die italienische Salone Internazionale del Mobile entwickelt. Die Matratze ist mit drei Lagen Federkernen gefüllt, die einzeln und von Hand in Taschen aus Baumwoll-Kattun eingenäht und wabenförmig angeordnet sind. Getragen wird die Matratze vom mit zwei weiteren Lagen Taschenfederkernen ausgestatteten Divan President. So wird der Schlafende durch insgesamt fünf Lagen Taschenfederkernen in jeder Lage und bei jeder Bewegung richtig gestützt. Matratze und Divan werden von Hand mit britischer Fleece-Wolle, echter Shetlandwolle und feinstem Rosshaar üppig befüllt. Für das gewisse Extra sorgen Damast, kostbare Seide und edles Kaschmir. Die hochwertigen Materialien tragen zur Regulierung der Körpertemperatur bei.

Osl Living GmbH
T +43 (0)676 506 00 64
office@osl-living.co.at
www.osl-living.co.at

Energieeffizienzklasse B für D15 u. D50, D für D100

Dometic - alles aus einer Hand

Als Marktführer von Minibars und Zimmersafes bietet Dometic hochqualitatives Equipment in großzügiger Auswahl. Dometic miniBars sind absolut lautlos und passen mit ihrem ansprechenden Design in jedes Zimmer. Auch die innovative Safe-Palette bietet für jeden Anspruch das Richtige. Und jetzt neu im Sortiment: Die perfekte Ausstattung für Weinliebhaber.

NEU - Weingenuss in idealer Temperatur.
In drei verschiedenen Größen erhältlich, bietet der neue Weintemperierschrank von Dometic zwei unterschiedliche Temperaturzonen regelbar im Bereich von 5°C bis 22°C, damit Weiß- und Rotwein getrennt voneinander gekühlt werden können. Die blaue LED-Innenbeleuchtung, das Touch-Pad Bedienfeld sowie die schicke Dekorfolie sind nur ein paar Highlights dieses neuen Trendsetters.

Dometic miniBars - der feine Unterschied.
Dometic Minibars kühlen lautlos mit verschleißfreier Absorbertechnologie. Die für Dometic patentierte Software Fuzzy Logic III Energy Control sorgt für den niedrigsten Energieverbrauch und macht Dometic damit zum ungeschlagenen Marktführer. Das breite Sortiment bietet für jedes Zimmer und jedes Möbel ein ansprechendes Design.

Sicher ist Sicher - Für jeden Anspruch das Richtige.
Die Dometic Safe-Generation präsentiert sich in zahlreichen Varianten für unterschiedlichste Ansprüche. Ob modernste Technik und trendiges Design oder eher klassisch mit manuellem Schlüssel - von Basic bis Premium ist beinahe alles erhältlich.

Das spricht für Dometic:

- Technologie- u. Innovationsführer
- Umfassende Produktpalette für jedes Design und jedes Budget
- Niedrigster Energieverbrauch bei Absorber Minibars
- Über 45 Jahre Erfahrung in Hotellerie und Objektausstattung
- Qualität „Made in Europe"

Dometic GROUP

Infos unter:
Dometic Austria GmbH,
Neudorferstrasse 108, 2353 Guntramsdorf,
Tel. 02236/90 80 70, info@dometic.at
www.dometic.at.

Perfektes Spülen

Bei der Frühjahrsmesse „Hotel & Gast" stellt Winterhalter Gastronom die überarbeitete MT- Serie (Mehrtankspülmaschinen) in den Mittelpunkt. Die wichtigsten Neuerungen sind eine erhöhte Teller- bzw. Korbleistung sowie eine serienmäßige Senkung des Wasserverbrauchs um bis zu 30 Prozent. Geschäftsführer Johann Freigassner: „Damit erreichen wir Top-Spülergebnisse bei geringeren Betriebskosten und garantieren gleichzeitig Hygienesicherheit. Im Zeitalter der Nachhaltigkeit wird das unsere Messegäste in Wien sicher freuen!" Neu entwickelte Düsen in allen Spülzonen ermöglichen mit einem präzisen Spülstrahl eine bessere mechanische Wirkung, die zu einer effizienten und hygienischen Reinigungsleistung führt. So kann die Spülzeit verringert werden, ohne dass das Spülergebnis darunter leidet. Im Schnellprogramm wird damit die Teller- und Korbleistung um circa 15 Prozent erhöht. Ein weiterer Schwerpunkt ist den Korbduchschubspülmaschinen der Serie GS 500 gewidmet. Das gesamte Produktportfolio von Winterhalter Gastronom ist in Wien auf der „Hotel & Gast" vom 7. bis 9. April 2013 in Halle B / Stand 503 zu sehen.

Winterhalter Gastronom Vertrieb und Service GmbH
T +43 6235 50 222-0
info@winterhalter.at
www.winterhalter.at

Gut durchdachte Hotelausstattungen

Täglich befasst sich Resch Innenausbau mit den unterschiedlichsten Anforderungen und Einrichtungsfragen im Gastgewerbe und hat dadurch ein besonderes Fingerspitzengefühl für die Findung idealer Einrichtungslösungen entwickelt. Dabei ist das in jahrzehntelanger Erfahrung und Holzhandwerkstradition gesammelte Fachwissen von größtem Wert, denn es bildet die Grundlage für kompetente Kundenleistungen. Bereits im Vorfeld investiert das Unternehmen viel Zeit, um die Wünsche und Anliegen der Kunden zu kennen und diese in das Gesamtprojekt einzubringen. Die interne Planung erlaubt eine durchdachte und absolut kundenbezogene Gestaltung der Einrichtungsprojekte. Die Konzepte zeichnen sich daher durch Originalität, Individualität und Langlebigkeit aus. Resch Innenausbau arbeitet in seiner eigenen Produktion mit den unterschiedlichsten Materialien und setzt diese stilgerecht ein. Für einen optimalen Kundenvorteil wird nach den Gesichtspunkten der Ästhetik, der Funktionalität und der Wirtschaftlichkeit gearbeitet. Die individuellen Leistungspakete garantieren den Auftraggebern entscheidende Vorteile - dies bedeutet viel Zeitersparnis und einen ökonomischen Mehrwert für jedes Unternehmen im Hotelgewerbe.

RESCH MÖBEL GMBH – Gargazon - Südtirol
T +39 0473 291 187
info@resch.it
www.resch.it

SCHAURAUM
Hotelausstattung

Komfort & Service vom Profi

Die Firma Sibra gilt seit 50 Jahren als einer der Marktführer im Bereich Absorptions-Kühlgeräte. Die Produktpalette wurde jedoch im Laufe der Jahre beständig erweitert und konnte damit den zeitgemäßen Marktanforderungen angepasst werden.

Perfekt gekühlt: Eine gut ausgestattete und lautlose Minibar gehört heute zur Standardausstattung eines jeden Hotel- oder Pensionszimmers. Im Bereich der Minibars kann das Unternehmen seinen Kunden eine Produktauswahl in neun verschiedenen Größen, von 20 – 65 Liter Inhaltsvolumen und in drei verschiedenen Kühltechniken, Absorber-, Kompressor- und Thermoelektrische- Kühltechnik anbieten. Alle Geräte sind absolut energiesparend und können sowohl als Standgeräte wie auch als Einbaugeräte in den verschiedensten Varianten vom Kunden gewählt werden. Als die modernsten und gleichzeitig geräuschärmsten Energiesparer gelten übrigens die Minibars K mit der Energieleistungsklasse A+ und einem Verbrauch je Gerät von nur 0,21KW/24h bis maximal 0,26 KW/24h. Eine Vielzahl technisch optimierter Ausstattungsmerkmale, die Qualität der Produktverarbeitung sowie das Bewusstsein um umweltfreundliche und vor allem kundenorientierte Produktentwicklungen stehen bei Sibra für den wirtschaftlichen Erfolg.

Perfekt gesichert: Bewährte Sicherheit, ausgereifte Technik und ein Höchstmaß an Komfort für Gast und Hotelier bietet das Unternehmen auch im Bereich der Zimmersafes. Elektronisch, mit Zahlenkombination, Magnetkarten oder auch mechanisch mit Schlüssel bedienbar, in unterschiedlichen Größen und mit vielen Sicherheits- und Service- Extras ausgestattet, wird auch hier eine "sichere" Produktlösung präsentiert.

Perfekt gebügelt & getrocknet: Abgerundet wird das umfassende Produktprogramm durch Komfortprodukte wie Hosenbügler oder stationäre Haartrockner. Gerade Hosenbügler sind heute eine ideale Ergänzung, will man dem Gast den Aufenthalt so angenehm und so komfortabel als möglich gestalten. Die Hosenbügler zeichnen sich nicht nur durch ihre ausgereifte Technik und Funktionalität aus, sondern ermöglichen jedem Gastronomen auch eine, seinen individuellen Wünschen entsprechende Produktauswahl aus einer Vielzahl von stilvollen Design- und Farbvariationen. Sibra ist heute ein namhaftes Unternehmen mit einem bundesweit ausgebauten Kundendienstnetz. Mit geschulten Vertragskundendienststellen sowie einem hochqualifizierten Mitarbeiterteam kann jeder Kunde umfassend und optimal betreut werden.

Sibra GmbH
T + 49 7751 - 91 67 90
info@sibra.eu
www.sibra.eu

HAID&FALKNER
DESIGN' ARCHITEKTUR
www.haidfalkner.at

(HOTEL BERGWELT ****s - OBERGURGL)
WELLNESSBEREICH - DANKE

1.000 Oberflächen – 1 Ansprechpartner

Exklusive Wand- und Bodenbeläge gesucht? Im Unternehmen Hofer Fliesen & Böden findet man den Spezialisten für die Verlegung sämtlicher Materialien: dunkelgrauer Naturstein, helle Lärchen-Dielen und glitzerndes Glasmosaik, Kunstharz mit Metalleinschlüssen, Wellness- und Sauna-Landschaften, Whirlpool und Horizont-Becken und vieles mehr. Eine weitere Stärke ist die professionelle Schwimmbadsanierung und der schlüsselfertige Neubau von Pools. Das Angebot wird durch den Profi-Service und geeignete Pflege-Produkte für den Schutz hochwertiger Oberflächen abgerundet. Über 30 Jahre Erfahrung, mehr als 60 Mitarbeiter und namhafte Referenzen im In- und Ausland sind Garanten für den erfolgreichen und termingerechten Projektabschluss.

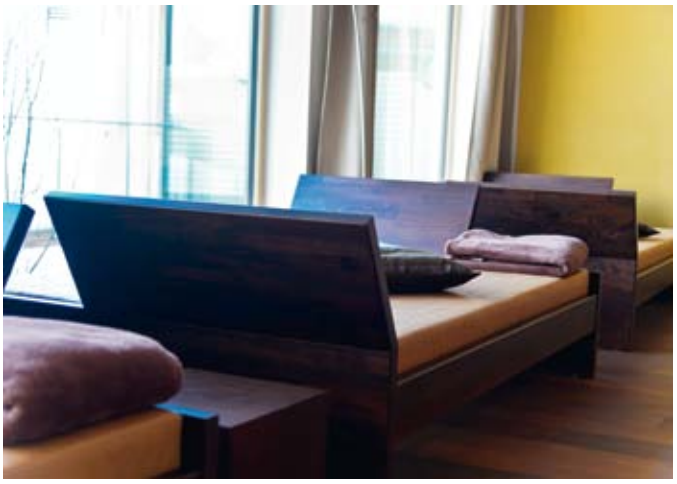
HOFER Fliesen & Böden GmbH
T +39 0471 654 148
info@hofer.it
www.hofer.it

Italienisches Design kombiniert mit Südtiroler Handwerk:

- Wellness, Pools
- Naturstein, Fliesen
- Holz, Laminat
- Kunstharz
- Steinfassaden, Terrassen
- Service, Sanierung

Raum gewordene Gastfreundschaft

Die Kamper Handwerk + Bau GmbH zählt zu den führenden Anbietern von Gesamtlösungen für komplexe Baudienstleistungen und vereint die Bereiche Tischlerei, Metallbau, Haustechnik und Baumanagement unter einem Dach. Architekten und Bauherren, die dieses unkomplizierte Zusammenspiel von Fachleuten schätzen, finden mit diesem Unternehmen einen Generalunternehmer mit umfassender Planungs- und Lösungskompetenz. Im Laufe der fast 50-jährigen Unternehmensgeschichte hat sich Kamper zu einem internationalen Spezialisten für Bauprojekte im Hospitality-Bereich entwickelt, der Verständnis für den Hotelbetrieb mit höchster Kompetenz in Projektmanagement, Design und Fertigung verbindet.
Aufgrund jahrzehntelanger Erfahrung versteht es das Unternehmen, Umbau- und Erweiterungsarbeiten auch während des laufenden Hotelbetriebes behutsam und rücksichtsvoll in möglichst kurzer Zeit durchzuführen. Ein hohes Maß an Eigenfertigung verbunden mit umfassendem Fachwissen, modernster Technologie und handwerklichem Können machen es zu einem starken Partner für eine effiziente und kreative Umsetzung.



KAMPER Handwerk + Bau GmbH
T +43 (0) 3452/ 73 833
office@kamper.at
www.kamper.at

Farbenfrohe Sonderedition

Er gehört zum Besten, was der dänische Textilverlag Kvadrat zu bieten hat und spielt jetzt bei KFF Design eine tragende Rolle: „Hallingdal 65" heißt der wohl bekannteste Stoffklassiker, der wegen seiner Robustheit und seiner wundervollen Farbpalette hoch geschätzt wird. Insgesamt 13 herausragende Colorits hat sich jetzt KFF für seine Spezialedition „Maverick" ausgesucht. Der Stuhl zitiert und interpretiert auf gekonnte Weise die Gestaltung der Swinging Sixties-Zeit. Vor allem die ausgestellten Beine geben dem Möbel seine typische Note und machen ihn zu einem Archetypen. Die liebevoll zusammengestellte neue Palette fällt durch eine markante und gleichzeitig knallige Farbwahl auf. Sie enthält kräftige Töne, aber auch viele sanfte Farbstellungen, die die besondere und tiefe Struktur dieses robusten und mehrfach preisgekrönten Stoffes besonders schön zur Geltung bringen.

KFF Design
T +49 (0) 5261 98590
info@kff.de
www.kff.de

Outdoorwelten individuell gestalten

Entscheidend damit sich Gäste auch draußen wohl fühlen, ist ein klares Konzept, das sich deutlich von der Masse abhebt, authentisch zum gesamten Ambiente passt und natürlich wirtschaftlich ist. Haltbarkeit, Pflegeleichtigkeit und geringe Erhaltungskosten der Terrassenmöbel sind hier die ausschlaggebenden Faktoren. Karasek Profiprodukte sind tausendfach bewährt und erfüllen alle diese Ansprüche. Dem stetigen Trend in Richtung Individualisierung werden die Outdoormöbel in allen Themenbereichen – vom Szenetreff bis zum Haubenlokal – mehr als gerecht. Das Angebot reicht von pflegeleichten Alustühlen mit Textilienbespannung, über klassisch romantische Modelle bis zu trendigen Flechtstühlen und bietet so für jedes Ambiente das Passende. Neu in der Saison 2013: Die erfolgreichen Alustühle „Costa Rica" und „Lugano" sind ab sofort auch ohne Armlehnen erhältlich. Ebenso neu ist der Lugano Barhocker – ebenso mit unterschiedlichsten Bespannungsfarben – der sich in Kombination mit den Manhattan Stehtischen bestens für Raucherbereiche, die auch bei weniger sommerlichen Temperaturen stark frequentiert sind, eignet.

St. Karasek & Co
T +43 1 865 92 83-30
info@karasek.co.at
www.karasek.co.at

SCHAURAUM
Tische & Stühle

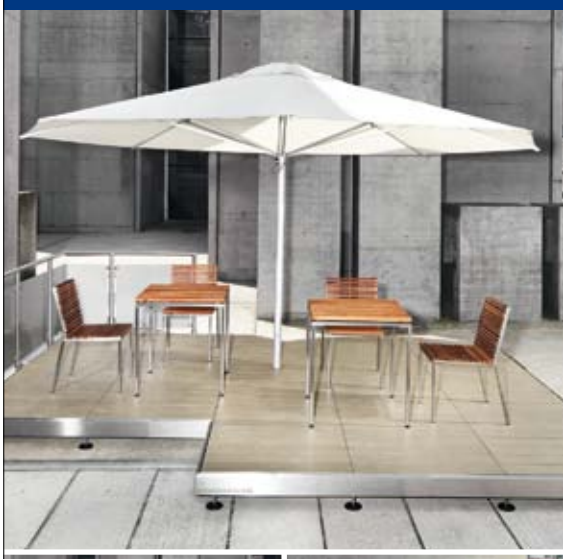
Kreativität ohne Grenzen

Pohl ist ein innovativer Hersteller von Tisch-und Barhockergestellen mit breitestem Sortiment. Bei Architekten, Gastronomen, Einrichtungsberatern und Bauherren ist das Unternehmen bekannt für kreatives Design. Innovation und Praxisorientierung gehen Hand in Hand mit dauerhafter, hochwertiger Qualität. Beginnend bei der Beratung, der richtigen Materialauswahl und der gemeinsamen Produktentwicklung über die verlässliche, absolut termintreue Produktion; bis zum eigenen Fuhrpark,der für unverzügliche und vor allem sorgfältige Zustellung bürgt, ist Pohl der Ansprechpartner für alle Fälle. Perfektion ist auf jedem Millimeter garantiert – denn gerade die Details entscheiden über die Qualität des Ganzen. Pohl fertigt für unterschiedliche Bereiche eine umfassende Palette an Laser-, Stanz-und Prägeteilen aus Stahl, Edelstahl und Nirosta inklusive Oberflächenbearbeitung. Von Kleinstserien bis zu Großaufträgen: Das Produktionsteam und ein moderner Maschinenpark sind für jede Aufgabe gerüstet.

Pohl
T +43 (0) 7242 673
info@pohl.co.at
www.pohl.co.at

gastrodeck

Die Modulterrasse



Der gastrodeck-Rahmen mit variablen Stellfüßen zum Ausgleich von Unebenheiten.

NOMAWOOD-Module werden einfach in den Rahmen eingelegt.

Das neue Gastgartensystem

Das modulare Gastgartensystem **gastrodeck** passt sich an jede Fläche an. Der einfache Auf- und Abbau, hochwertige Materialien und die stabile Ausführung zeichnen dieses neue System besonders aus.

Alle Infos finden Sie auf **www.gastrodeck.com**

spreitzer and friends

www.gastrodeck.com

Formvollendeter Martini

Formvollendeter kann ein Martini nicht dargereicht werden, ob nun gerührt oder geschüttelt. In Anlehnung an die charakteristische und geniale Form des Martini-Glases hat Michael Raasch einen Beistelltisch entworfen, der nicht nur Platz für den Drink, sondern durch seine spezielle Formgebung auch gleich zwei Ablageflächen für Zeitungen und Magazine bietet. Rosso oder Bianco? Dieser Martini ist in verschiedenen Farben erhältlich!

Michael Raasch
T +49 (0) 6128 6098 65
office@michael-raasch.com
www.michael-raasch.com

Kontrollierte Kosmetik aus der Manufaktur

Im Juni 2013 eröffnet die Vinoble Cosmetics Manufaktur in Fresing an der Sausaler Weinstraße in der Steiermark. Produktion, Logistik und Kompetenzzentrum der erfolgreichen Vinoble-Spa Brand, die 2012 von einer Fachjury für den Spa Diamond nominiert wurde, sind somit unter einem Dach. Für Gründerin und Geschäftsführerin Luise Köfer ist es sehr wichtig, die Produkte selbst herzustellen und somit jeden einzelnen Rohstoff der Produkte persönlich kontrollieren zu können:„ Die Manufaktur ist eine große Verantwortung, vor allem unseren Kunden gegenüber. Die Qualität der Rohstoffe und Rezepturen liegt mir sehr am Herzen und ich stehe als Person voll und ganz hinter jedem Produkt! Außerdem möchte ich flexibel und schnell auf Marktbedürfnisse reagieren können. Die Eigenproduktion war schon immer meine Vision - endlich ist sie Realität."

VINOBLE Cosmetics GmbH
T +43 3456 500 10
info@vinoble-cosmetics.at
www.vinoble-cosmetics.at

f&b style

FOOD & BEVERAGE TRENDS

© Eiswerk